nachbarschaftlich® ölbergisch®

NORDSTADT
ELBERFELD.

UNTERNEHMER/INNEN FÜR DIE NORDSTADT E.V.
c/o ORG.BERATUNG Zimmerstr. 40 42105 Wuppertal

Bezirksvertretung Elberfeld
Stadt Wuppertal
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

UNTERNEHMER/INNEN
FÜR DIE NORDSTADT E.V.

c/o ORG.BERATUNG
Zimmerstr. 40
42105 Wuppertal

FON 0202- 49 57 018
FAX 0202- 49 57 017

Wuppertal, 02.05.22

Antrag „Errichtung einer „Mobilstation“ im Quartier Mirke, hier: Parkplatz Wiesenstraße 19

Im Rahmen des vom Land NRW mit EFRE-Mitteln der EU geförderten Projektes „Mobilstationen im Quartier“ (MiQ) soll die Mobilitätswende in den Wuppertaler Quartieren Ölberg und Mirke gefördert werden, um dort langfristig die Lebensqualität zu erhalten und zu steigern. Die Projektpartner vom Wuppertal Institut, der Bergischen Universität Wuppertal (Lehrstuhl Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement), dem Verein Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V. und der Neuen Effizienz gGmbH wollen im Rahmen des Projektes eine weitere Mobilstation nach Vorbild der bereits existierenden Mobilstation am Schusterplatz (Quartier Ölberg) realisieren. Zusätzlich soll ein Konzept für ein Quartiers-Hub erarbeitet werden. Solch ein Hub ist eine Erweiterung einer Mobilstation um Elemente, wie z.B. Nahversorgung, Paketumschlagplatz, Gastronomie. Im Projekt werden zudem Blaupausen entwickelt, die es auch anderen Stadtteilen in Wuppertal und darüber hinaus ermöglichen, effizient neue verkehrsreduzierende Angebote zu schaffen.
Weitere Informationen über das Projekt sowie die Quartierskonferenzen finden Sie auf der Projekt-Website: https://mobilstationen-im-quartier.de.

Als Konsortialpartner im Projekt MiQ möchte nun der Verein ***„Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V.“*** eine Mobilstation auf dem Parkplatz Wiesenstraße 19 errichten. Vorausgegangen sind eine umfangreiche Planung und eine intensive Beteiligung der Quartiersbewohner:innen im Rahmen von zwei Quartierskonferenzen, mehreren Straßeninfoständen und diversen Gesprächen mit Anwohner:innen und Stakeholder:innen, .
Innerhalb der Bürgerbeteiligung wurden vor allem ein Ausbau der Fahrradinfrastruktur, hier insbesondere auch der für die Nutzung von Lastenbikes, sowie eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität gewünscht.

Die Mobilstation wird folgende Bausteine enthalten:

- WSW-Haltestelle Wiesenstraße / Linie 620 [auf der Wiesenstraße]
- WSW-Haltepunkt „Hol mich! App“ [auf der Wiesenstraße]
- drei Stellplätze für Car-Sharing-Autos [auf dem Parkplatz links am nördlichen Ausgang]
- eine Fahrradgarage mit 12 Hängeplätzen für Pedelecs und Fahrräder sowie 6 Stellplätzen für Lastenbikes [auf der linken Seite in südlicher Richtung]
- 3 Radbügel für 6 Fahrräder oder Pedelecs [auf der rechten Seite in südlicher Richtung]
- 3 Radbügel für 3 Lastenbikes [auf der rechten Seite in südlicher Richtung]
- eine Fahrradreparaturstation [auf der rechten Seite]
- „grüne“ Stadtmöbel [auf dem Mauervorsprung rechts von der Einfahrt]
- Beleuchtung der Fahrradgarage wird über einen Akku-Betrieb ermöglicht
- Informationssteele [im Eingangsbereich auf der linken Seite]

Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Mobilstation folgende weitere Ausstattungen erhalten:

- eine e-Lade-Funktion in der Fahrradgarage
- sowie zusätzliche Beleuchtungselemente, um Angsträume zu vermeiden
- ein “Schwarzes Brett“ oder ähnliches zur Quartierskommunikation
- Platz für Sharing-Angebote im Straßenraum
- Bike-Sharing für 5 Fahrräder
- E-Scooter-Sharing für 5 E-Scooter inklusive Einrichtung für eine geordnete Abstellung

Der Verein „Unternehmer/innen für die Nordstadt“ beantragt als zukünftiger Eigentümer der Fahrradgarage im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis diese noch in 2022 aufzustellen.
In die Sondernutzungserlaubnis ist die spätere Installation eines Stromanschlusses sowie die Kabelverlegung für die Fahrradgarage und die Beleuchtungselemente einzubeziehen.
Der Car-Sharing-Betreiber cambio Wuppertal wird die Sondernutzungserlaubnis für die drei Stellplätze gesondert beantragen.

Die konkrete Planung ist den Plangrundlagen und der Visualisierung in der Anlage zu entnehmen. [bereitgestellt durch das Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM) der Bergischen Universität Wuppertal, Michael Kaufmann M.Sc.

Wir hoffen, dass die BV Elberfeld dieses Vorhaben, welches einen erheblichen Impuls im Hinblick auf eine Verkehrswende im Quartier Mirke und auch darüber hinaus haben kann, unterstützt. Über einen positiven Bescheid würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Weyland / Vorstand

Anlagen